



Release Notes 2026.1

Release Notes
DAKOSY GE 2026.1
Stand 2026/06



Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

+49 40 37003-0
info@dakosy.de

Änderungsdienst

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Schulungsteam

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Telefon: +49 40 37003-0

E-Mail: dokumentation@dakosy.de

Gültigkeit

Dieses Dokument ist in seiner jeweils aktuellen Ausgabe nur gültig ab der auf der Titelseite bezeichneten Anwendungsversion.

Haftung

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der DAKOSY AG abgeleitet werden!

Mitgeltende Dokumente und Quellen

in der jeweils gültigen Fassung

[1] die Online-Hilfe der Anwendung

Marken

Microsoft, Excel, PowerPoint, and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

1 Release Notes 2026.1

Release Notes für DAKOSY GE 2026.1



Wichtig: Die beschriebenen Änderungen sind erst mit der Übernahme des angekündigten Release verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

- *ZODIAK GE*
 - *Länderübergreifend*
 - *Allgemein*
 - *ICS Summarische Eingangsanmeldung*
 - *ICS und ICS2*
 - *ICS2 Summarische Eingangsmeldung*
 - *Stammdaten*
 - *Statistikabfragen*
 - *WKS*
 - *Deutschland*
 - *Aktive Veredelung, Import und Zolllager*
 - *Export*
 - *Fiskalvertretung*
 - *Import*
 - *IMPOST*
 - *Zolllager*
 - *Schweiz*
 - *Durchfuhr und Export*
 - *Export*
- *CargoSoft GE*
 - *Länderübergreifend*
 - *Ausgangsbeleg*
 - *Bremer Hafentelematik (BHT)*
 - *IMP-Verfügung*
 - *Port-Order*

- *Shipment*

**Wichtig:**

Aktualisierung der Java Laufzeitumgebung mit Version 2026.2

Mit DAKOSY GE 2026.2 (Veröffentlichung geplant für Q4 2026) wird die Laufzeitumgebung von Java 8 auf Java 21 aktualisiert. Bitte prüfen Sie frühzeitig, über welchen Weg Sie DAKOSY GE aktuell starten, und berücksichtigen Sie mögliche Auswirkungen auf Ihre interne IT-Umgebung.

Folgende Änderungen treten mit DAKOSY GE 2026.2 in Kraft:

- DAKOSY GE wird nur noch mit Java 21 laufen (Java 8 wird nicht mehr unterstützt. Neuere Java Versionen werden ebenfalls nicht unterstützt)
- 32-Bit Java-Versionen werden nicht mehr unterstützt
- Oracle Java WebStart wird nicht mehr unterstützt

Sie müssen spätestens mit dem Release von DAKOSY GE 2026.2 auf DAKOSY AppStart (bevorzugt) oder OpenWebStart wechseln. Sofern Sie DAKOSY GE bereits über DAKOSY AppStart starten, wird die Java-Laufzeitumgebung spätestens mit dem Release von DAKOSY GE 2026.2 automatisch aktualisiert.

Falls in Ihrer Systemlandschaft Java/AppStart-Updates eingeschränkt sind, müssen Sie durch Ihre IT zusätzlich zur Java 8 Laufzeitumgebung eine Java 21 Laufzeitumgebung bereitstellen lassen. Wenn Sie DAKOSY AppStart nicht verwenden und nicht verwenden möchten, können Sie alternativ OpenWebStart für den Start von DAKOSY GE verwenden. DAKOSY GE ist ab Version 2026.1.00 mit OpenWebStart kompatibel.

Für einen reibungslosen Übergang, werden wir Ihnen zur Laufzeit von DAKOSY GE 2026.1 noch weitere Informationen rund um das Update zukommen lassen. Zusätzlich werden Hinweise in die Anwendung integriert, die Sie rechtzeitig auf Inkompatibilitäten hinweisen.

**Tipp:**

- Alle ab Februar 2019 von Oracle veröffentlichten Java-Versionen sind für Unternehmen nicht mehr kostenfrei. Um Ihnen weiterhin ein problemloses Arbeiten mit DAKOSY GE ohne Java-Lizenzkosten zu ermöglichen, stellen wir eine lizenzfreie Start-App zur Verfügung. Sie ersetzt das im Oracle Java enthaltene Webstart. DAKOSY AppStart startet DAKOSY Apps mit der Dateierweiterung ".dnlp".

DAKOSY AppStart enthält eine lizenzkostenfreie JRE Version (OpenJDK) und hat folgende Funktionen:

- Herunterladen und aktualisieren der DAKOSY Java Anwendung.
- Aktualisierung der Java Version, damit immer die aktuellen Sicherheitsupdates der JRE genutzt werden.

Betroffen sind alle DAKOSY GE Anwendungen:

- ZODIAK GE
- CargoSoft GE
- UNIKAT GE

Weitere Informationen finden Sie über die folgenden Links:

- [Informationen und Download von DAKOSY AppStart für Java Client Anwendungen](#)
- [Bedienerhandbuch für DAKOSY AppStart](#)



Länderübergreifend

ICS Summarische Eingangsmeldung

- **Geändert: Validierung für Zollanmeldung ICSC in Großbritannien**

In den Zollanmeldungen ICSC für Großbritannien ist das Feld **Zahlungsweise** auf dem Reiter **Allgemein** ab sofort ein Pflichtfeld.

ICS und ICS2

- **Neu: Tooltips für die Übersicht Transporte**

Die Übersicht **Transporte** für den Bereich ICS, ECS und ICS2 wurde um Tooltips erweitert.

ICS2 Summarische Eingangsmeldung

- **Geändert: Containerangabe auf House- und Packstückeebene möglich**

Ab sofort können Container auf House- und Packstückeebene angegeben werden, wenn das Feld **ENS** den Typ F10 hat.

- **Korrigiert: Falscher Status nach Validation Code 1018 vom ICS2-Kernel**

Wenn bisher eine DAK-Fehlermeldung (DAKOSY) mit dem Code 1018 empfangen wurde, konnte es passieren, dass der Vorgang auf dem Status **Wartend Update** hängen blieb. Dies wurde korrigiert.

- **Korrigiert: Nachrichtendialog für N08 und N09 angepasst**

Die Größe der Detailanzeige der Nachrichten N08 und N09 auf dem Reiter **Nachrichten & Status** wurde angepasst.

Stammdaten

- **Neu: Kontrollkästchen Geprüft bei Zollvollmachten**

Ab sofort gibt es bei den Zollvollmachten das Kontrollkästchen **Geprüft**. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Felder **Prüfdatum** und **Prüfer** automatisch gefüllt.

- **Geändert: Unterscheidung im Verfahren NEE im E-Mailversand**

Das Ereignis für einen automatischen E-Mailversand nach dem Empfang einer Rückmeldung im Verfahren NEE wurde angepasst. Die E-Mail enthält ab sofort die Information, ob es sich um eine Nacherhebung, Erstattung oder einen Erlass handelt.

Statistikabfragen

- **Neu: Neue Systemauswertung für IMPORT**

Ab sofort gibt es die neue automatische Systemauswertung **SYS_ARTIKELSTAMM_ERMITTLUNG_EZT_ZOLLSATZ_AUTO**. Mit dieser Auswertung werden für alle relevanten Artikel aus dem Artikelstamm der aktuelle Zollsatz aus dem Elektronischen Zolltarif (EZT) ermittelt und ausgegeben. Relevante Artikel sind alle Artikel, deren Gültigkeit am Tag der Auswertung nicht abgelaufen ist.

- **Neu: Neue Auswertung für indirekte Vertretung**

Ab sofort gibt es die neue Systemauswertung **ImportExportAuswertung_IndirekteVertretung_automatisch**. Die Auswertung gibt am Ende des Monats automatisch per E-Mail alle Vorgänge mit indirekter Vertretung aus. Wenn Sie die Funktion nutzen möchten, wenden Sie sich an servicedesk@dakosy.de.

- **Neu: Auswertung zur CBAM-Pflicht**

Ab sofort gibt es die Auswertungen **SYS_CBAM_0881_CO2_Grenzausgleichssystem** und **SYS_CBAM_0881_CO2_Grenzausgleichssystem_automatisch**, die Zollanmeldungen mit

CBAM-Pflicht ausgeben. Die Auswertungen übernehmen die Informationen aus der ATLAS-Nachricht CUSTAX (Abgabenbescheid). In den Auswertungen werden folgende TARIC-Unterlagen als CBAM-Meldepflicht berücksichtigt: Y128, Y134, Y135, Y136, Y137, Y237, Y238 und Y422.

- **Geändert: Neue Spalten für ExportZollanmeldungen_AES_30**

Die Auswertung **ExportZollanmeldungen_AES_30** wurde um folgende Spalten aus den Positionsdaten erweitert:

- **Beantr. Verf.**
- **Beantragtes Verfahren Beschreibung**
- **Vorher. Verf.**
- **Vorhergehendes Verfahren Beschreibung**

- **Korrigiert: Umrechnungskurse bei SYS_ERGAENZENDEZOLLANMELDUNGEN_MULTI_CUSTAX angepasst**

Bei der Statistikabfrage **SYS_ERGAENZENDEZOLLANMELDUNGEN_MULTI_CUSTAX** konnte es passieren, dass bei der Auswertung der falsche Umrechnungskurs gewählt wurde. Dies wurde korrigiert. Darüber hinaus wurden folgende Spalten aufgenommen:

- **Kurs Nettopreis EAB**
- **A2000**
- **Zahlungsart**
- **Devisenkurs EUR-Fremd**

WKS

- **Geändert: Manuelle Erfassung der Positionsnummer**

Ab sofort können die Positionsnummern beim Versand einer Ausgangsbestätigung manuell erfasst werden. Um die Positionsnummer manuell erfassen zu können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Man. Pos. Anlage** auf dem Reiter **Allgemein**.

Deutschland

Aktive Veredelung, Import und Zolllager

- **Neu: Funktion Begünstigung verteilen für Präferenzangaben**

Ab sofort können für Vorgänge in den Zollverfahren Aktive Veredelung, Import und Zolllager Präferenzangaben für die folgenden Felder festgelegt und auf Positionsebene verteilt werden:

- **Begünstigung**
- **Ursprungsland**
- **Präferenzursprungsland**

Öffnen Sie den entsprechenden Vorgang und klicken Sie auf den Reiter **Positionen**. Klicken Sie auf das Icon . Es öffnet sich das Fenster **Änderung Präferenzangaben**. Füllen Sie die Felder. Bei den Verfahren Zolllager und Import können die Angaben zum Präferenzursprungsland in den Positionen über das Kontrollkästchen **Feldinhalt leeren** gelöscht werden. Im Bereich **Positionen auswählen** können Sie Kontrollkästchen für die Einträge aktivieren, die Sie ändern möchten. Alternativ können Sie auf die Schaltfläche **Alle Positionen auswählen** klicken, um alle Einträge zu aktivieren. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **OK**.

Export

- **Geändert: Schaltfläche SEM erzeugen/aktualisieren aufgeteilt**

Die Schaltfläche **SEM erzeugen/aktualis.** in einer NCDP-Zollanmeldung auf dem Reiter **Sicherheiten/ Export-MRNs** wurde auf die beiden Schaltflächen **SEM erstellen** und **SEM aktualisieren** aufgeteilt.

- **Geändert: SEM-Items sperren bei verknüpfter NCDP**

Sobald in einem SEM-Vorgang eine Zollanmeldung NCDP DE verknüpft wird, können ab sofort keine SEM-Items mehr hinzugefügt oder gelöscht werden. Folgende Aktionen werden im Bereich **Ausfuhrüberwachungs-Objekte (EXG/EXV)** und im Kontextmenü der Tabelle deaktiviert:

- ► **MRN Schnellerfassung**
-  **Löschen**
-  **MRNs importieren**

Fiskalvertretung

- **Geändert: Warnung bei fehlendem Standardmelderkonto**

Ab sofort wird eine Warnung angezeigt, wenn beim Bearbeiten des Standardmelderkontos für ein Unternehmen oder eine Niederlassung im Feld **Standardmelderkonto** der Wert **Nein** ausgewählt wird und es dadurch kein Standardmelderkonto mehr geben würde. Außerdem wird diese Meldung als Fehler in der Validierung angezeigt.

Import

- **Neu: Übernahme von Kostenstelle, Begünstigung und Ursprungsland über die BOX**

Bei der Anlage oder Änderung von Import-Zollanmeldungen über die BOX-Schnittstelle werden ab sofort die Felder **Kostenstelle**, **Begünstigung** und **Ursprungsland** aus dem Artikel übernommen. Voraussetzung ist, dass die Felder vorhanden sind.

- **Geändert: Eintrag ins Infocenter für Laufzettel**

Beim Auslösen des Ereignisses **Zollentscheidung Überlassung (CURREL)** (**Benutzerunabhängig**) wird ab sofort ein Eintrag im Infocenter hinterlegt. Die E-Mail-Adresse des Empfängers wird nur aus der Adresse **Weiterer Beteiligter 2** übernommen, wenn für diesen die Rolle **Laufzettel-Empfänger** gesetzt ist.

- **Geändert: Webserviceschnittstelle zur Prüfung der USt-ID**

Bei deutschen Importzollanmeldungen mit Verfahren 42 können die USt-IDs, die bei den steuerlichen Verweisen eingetragen wurden (Prefix FR1, FR2, FR3), auf ihre Gültigkeit geprüft werden. Diese Funktion wurde nicht bei Importzollanmeldungen vom Typ IMEP oder IODC implementiert. Wenn Sie die Funktion zum Prüfen der USt-IDs nutzen möchten, wenden Sie sich an servicedesk@dakosy.de.

- **Korrigiert: Druck bei geändertem Kennzeichen im IPDC**

Beim Drucken des Kombibeleuges für eine Zollanmeldung IPDC wird ab sofort das Feld **Kennz.Bef.mittel Ankunft** auf dem Reiter **Bestätigung** gedruckt, wenn dieses abweichend vom Feld **Kennz.** auf dem Reiter **Allgemein** gefüllt ist.

- **Korrigiert: Fehlerhafte Artikeldaten bei Artikelimport**

Beim Einspielen von XML-Nachrichten ohne Angabe von **Präferenzursprungsland**, **Ursprungsland** oder **Begünstigung** konnte es vorkommen, dass andere Felder leer übernommen wurden. Dies wurde korrigiert.

IMPOST

- **Korrigiert: EORI des Steuerbeteiligten beim Drucken überschrieben**

Bisher konnte es vorkommen, dass beim Drucken einer IMPOST-Anmeldung die EORI und der Name des Steuerbeteiligten überschrieben wurde. Dies wurde korrigiert.

Zolllager

- **Korrigiert: Ungültige Unterlagen beim WOEB**

Bei Erstellung einer Zollanmeldung WOEB über die BOX-Schnittstelle war es bisher möglich, ungültige Unterlagen aus dem Wareneingang ZL zu übernehmen. Dies wurde korrigiert.

- **Korrigiert: Fehlende Prüfung der Stammdaten bei Unterlagenvorblendung**

Bisher war es möglich, Unterlagencodierungen, die laut ATLAS nicht mehr gültig sind, bei Verwendung der Funktion Unterlagenvorblendung in eine Zollanmeldung zu übernehmen. Dies wurde korrigiert.

Schweiz

Durchfuhr und Export

- **Neu: Kopie von initialen Zollanmeldungen**

Ab sofort können von den initialen Zollanmeldungen vom Typ Durchfuhr oder Export (Nachrichtentypen NE015, NT015 und NT515) Kopien abgelegt werden. Wenn Sie die Funktion nutzen möchten, wenden Sie sich an servicedesk@dakosy.de.

Export

- **Geändert: Felder Grenzwert[CH] und Rechnungswährung im EXDP entfernt**

Die Felder **Grenzwert[CH]** und **Rechnungswährung** wurden auf Positionsebene der Zollanmeldung EXDP entfernt. Füllen Sie das Feld **Grenzwert**. Die Eingabe in einer Fremdwährung ist möglich. Die Umrechnung in CHF wird durch das BAZG vorgenommen.

- **Korrigiert: Icon für Neuanlage TRDP**

In der Übersicht **Transportanmeldungen CH (TRDP)** wurde bisher kein Icon für die Erstellung einer neuen Transportanmeldung angezeigt. Dies wurde korrigiert.

CargoSoft GE

Länderübergreifend

Ausgangsbeleg (Invoicing)

- **Neu: Ausgangsrechnung erstellen aus Sammelrechnung**

Ab sofort können Sie aus einer Sammelrechnung eine Ausgangsrechnung erstellen. Diese wird automatisch der Sammelrechnung zugeordnet. Öffnen Sie die entsprechende Sammelrechnung und wählen Sie im Bereich  **Verwandte Aktionen** den Eintrag **+ Ausgangsrechnung erstellen**. Ein Fenster öffnet sich. Füllen Sie die Felder und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

- **Geändert: Übernahme des Belegdatums aus Sammelrechnung**

Ab sofort kann das Belegdatum automatisch oder mit Nachfrage aus einer Sammelrechnung in alle Einzelrechnungen übernommen werden. Wenn Sie die Funktion nutzen möchten, wenden Sie sich an servicedesk@dakosy.de.

Bremer Hafentelematik (BHT)

- **Neu: AES-Zolldaten als Tabelle**

Wenn bei einer Export-Port-Order BHT das Feld **MRN/LRN** gefüllt wird, werden die zugehörigen AES-Zolldaten in einer Tabelle auf dem Reiter **Güter** angezeigt.

IMP-Verfügung

- **Geändert: Auto-IMP mit MRN**

Für die automatische Bestätigung der vorzeitigen Anmeldung (Auto-IMP) kann jetzt auch die MRN neben der ATB-Nummer verwendet werden.

Port-Order

- **Geändert: Validierung der Buchungsreferenz angepasst**

Die Validierung der Buchungsreferenz für die Port-Order Niederlande und Belgien wurde angepasst. Wenn ein Ladehafen in NL oder BE ausgewählt wird, wird das Feld **Buchungsreferenz** im Reiter **Transport** ausgegraut, bereits eingetragene Werte werden gelöscht und das Feld ist nicht editierbar.

- **Gelöscht: Export-Port-Order Hamburg: ZAPP-Anmeldefall MIT ab 01.07.2026**

Ab dem 01.07.2026 wird der ZAPP-Anmeldefall **MIT** nicht mehr von den Ausgangszollstellen akzeptiert. Ab dem Datum wird eine Fehlermeldung angezeigt, sobald der Anmeldefall ausgewählt wird.

Shipment

- **Geändert: Anpassung der Systemformulare Seefracht Shipments Export + Import**

Die Systemformulare wurden um die Containernummer ergänzt. Wenn nur ein Container vorhanden ist, wird die Containernummer im Feld **Quantity** angezeigt. Wenn mehrere Container vorhanden sind, wird die Anzahl der Container angezeigt.

- **Korrigiert: HS-Code Erfassung**

Bisher konnte der HS-Code nur mit 8 Stellen erfasst werden. Dies wurde auf 11 Stellen erweitert.

2 Kontaktinformationen

In diesem Kapitel finden Sie Kontaktinformationen.

Fragen zu DAKOSY GE

- Ansprechpartner: DAKOSY-Servicedesk
- Telefon: [+49 40 37860990](tel:+494037860990)
- E-Mail: servicedesk@dakosy.de
- [Kontaktformular](#)